

Niederschrift Nr. 23

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Donnerstag, 8. Februar 2018, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hol-
lingstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.16 Uhr

Anwesend sind:

Frau Petra Elmenthaler als Vorsitzende
Herr Holm Urbahns
Herr Matthias Retzlaff
Herr Sönke Marx
Herr Hans-Jürgen Hansen
Herr Sascha Hansen
Herr Michael Einfeldt
Frau Inge Köller
Herr Rainer Hansen

Als Gast anwesend:

Herr Dieter Kurzke, Bürgermeister Wallen

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Förderantrag zum Projekt "MarktTreff Delve | Hollingstedt | Wallen"
3. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über den Förderantrag zum Projekt "MarktTreff Delve | Hollingstedt | Wallen"

Anmerkung des Protokollführers:

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt in gemeinsamer Sitzung der Gemeindevertretungen Delve und Hollingstedt, so dass der Sachverhalt in beiden Protokollen identisch dargestellt ist.

Gemeindevertreter Retzlaff erläutert den Sachverhalt. Er verweist auf die beiden vorliegenden Planungsvarianten und verliest einen Abschnitt aus der Machbarkeitsstudie, die beide Planungsvarianten als machbar darstellt. Die Unterlagen für die erforderliche

Z-Bau-Prüfung, die vom Kreis vorgenommen wird, liegen vor und werden in der kommenden Woche zum Kreis gesandt. Der Antrag auf Umsetzung der Maßnahme wird von einer Kommission auf Basis eines feststehenden Kriterienkataloges bewertet. Die Chancen auf eine gute Punktebewertung stehen gut, so Gemeindevertreter Retzlaff. Gemeindevertreter Paulsen stellt dar, dass eine Umsetzung der Maßnahme nur dann erfolgen wird, wenn die volle Fördersumme fließt. Es wird auf die 12 jährige Zweckbindungsfrist verwiesen. Bürgermeisterin Elmenthaler erläutert auf Anfrage, dass die Kostenteilung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Delve und Hollingstedt geregelt ist. Auf eine Eintragung im Grundbuch wurde verzichtet, weil der Vertrag eine ausreichende Grundlage darstellt. Auf Anfrage zur Höhe der laufenden Kosten wird dargestellt, dass diese angemessen erscheinen, zumal auch heute schon ein ähnlicher Betrag an Aufwendungen zu verzeichnen ist. Das Gebäude hat eine Fläche von ca. 1.500 m². Bürgermeisterin Elmenthaler teilt mit, dass in Kürze ein Second-Hand Geschäft im Obergeschoss eröffnet wird. In der Diskussion wird angesprochen, dass die Gemeinde Hollingstedt schon heute Kosten für die Nutzung des Gebäudes an die Gemeinde Delve zahlt. Es könnte darüber gesprochen werden, dass diese Kosten in Zukunft wegfallen, da die Gemeinde sich an den laufenden Kosten beteiligt. Gemeindevertreter Rainer Hansen stellt dar, dass ihm die Kooperationsvereinbarungen nicht vorliegen, insbesondere nicht die mit der Genossenschaft Eiderschleife, die Grundlage für die Zahlung der 10.000 Euro ist. Gemeindevertreter Retzlaff erläutert, dass diese für den Förderantrag erforderlich waren, um darzustellen, welche Kooperationen geschlossen worden sind. Er sagt zu, diese an alle Beteiligten zu senden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Delve beschließt, die Planungsvariante B (s. Machbarkeitsstudie vom 22.1.2018) mit Herstellungskosten von 1.016.250 Euro umzusetzen.

Die Gemeinde Delve übernimmt die Projektträgerschaft. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahme: 7.4 LPLR Lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten soll zur Förderung angemeldet werden. Die Projektumsetzung mit der Baumaßnahme soll nur dann erfolgen, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt. Die Förderung soll 750.000 Euro betragen.

Die Gemeinden Delve und Hollingstedt haben gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 7.12.2017 eine Kostenteilung für Investition und Folgekosten von 70:30 vereinbart.

Die Gemeinde wird ihren Eigenanteil (gem. vorliegender Kostenschätzung) in Höhe von 179.375 Euro bereitstellen. Die Summe soll den liquiden Mitteln entnommen werden.

Die Genossenschaft Treffpunkt Eiderschleife eG hat sich mit dem Kooperationsvertrag verpflichtet, die Kosten für bewegliche Einrichtung in Höhe von 10.000 Euro zu übernehmen. Sofern es der Genossenschaft nicht gelingt, diesen Betrag ganz oder teilweise zur Verfügung zu stellen, übernimmt die Gemeinde den anteiligen fehlenden Betrag entsprechend der öffentlich rechtlichen Vereinbarung.

Die Gemeinde nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung für Variante B zur Kenntnis und stimmt dieser zu. Die anteiligen Folgekosten werden für die Dauer der Zweckbindungsfrist übernommen.

Der Gemeinde sichert zu, die Mittel entsprechend der Förderkriterien einzusetzen und die Räumlichkeiten entsprechend der eingereichten Projektbeschreibung zu nutzen bzw. zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Stimmenverhältnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 9
davon anwesend: 9

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Aufgrund von § 32 Abs. 2 in Verbindung mit § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 3. Eingaben und Anfragen

Anmerkung des Protokollführers:

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt in gemeinsamer Sitzung der Gemeindevertretungen Delve und Hollingstedt, so dass der Sachverhalt in beiden Protokollen identisch dargestellt ist.

a) Straßenbeleuchtung entlang der K 48

Es wird dargestellt, dass der Weg zwischen Hollingstedt und Delve nur schlecht beleuchtet ist. Bürgermeisterin Elmenthaler stellt dar, dass dieser Misstand derzeit teilweise behoben wird. Zwischen der Schule und der Süderstraße sind zunächst 3 neue Leuchten geplant. Weitere Schritte müssen nach Fertigstellung überlegt werden.

b) Zaun entlang der K 48

Der Draht des Zaunes entlang der K 48 ist teilweise lose. Krampen haben sich gelöst, so dass der Draht in den Gehweg hängt. Auf Hollingstedter Seite wurde dieses Problem bereits behoben. Bürgermeisterin Elmenthaler sagt zu, dass auch die Gemeinde Delve sich des Missstandes annimmt.

c) Hollingstedter Mühle/Hauptstraße

Die Straßenrandbefestigungen entlang der Verbindungsstraße, so Bürgermeisterin Elmenthaler, sind in einem schlechten Zustand und müssten nachgebessert werden. Die Gemeinden sollten sich der Sache gemeinsam annehmen.

d) Wahlvorstand

Gemeindevertreter Retzlaff teilt mit, dass Herr Soldwedel anstelle von Herrn Struve in den Wahlvorstand für die bevorstehende Kommunalwahl berufen wird.

e) Friedhofswesen

Bürgermeisterin Rau erläutert, dass die Gemeinde sich in naher Zukunft mit dem Thema Friedhofswesen beschäftigen muss. Die Verwaltung der Friedhöfe ist nicht kostendeckend, so dass die Kirche ein Friedhofswerk gegründet hat, um sich für diese Aufgabe anders aufzustellen. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde diesem Werk beiträgt oder die Aufgabe selbst wahrnimmt. Bürgermeister Dieter Kurzke, Wallen, teilt mit, dass die Gemeinden Pahlen, Dörpling und Wallen schon heute einen vorhandenen Fehlbetrag aus eigenen Mitteln decken.

f) Umwelttag

Bürgermeisterin Rau stellt dar, dass der Umwelttag in der Gemeinde normalerweise am 1. Montag im April stattfindet. Dieser Tag ist jedoch in diesem Jahr Ostern, so dass zu überlegen ist, wie damit umgegangen wird. Es wird sich nach einer kurzen Diskussion auf folgende Vorgehensweise verständigt:

Der Umwelttag findet am 17.03.2018 statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Treffpunkt im Anschluss ist der MarktTreff. Die Gemeinden Delve und Hollingstedt sind gemeinsam

Veranstalter. An dem Tag wird auch die Baumübergabe vom Verein „Wi für uns“ erfolgen. Die anfallenden Kosten für einen Container werden geteilt.

(Elmenthaler)
Vorsitzende

(Kerber)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch (us)